

Personal im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern

2019

Kennziffer: L323 2019 00

Herausgabe: 8. Dezember 2020

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56432

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterung der Begriffe	3
Tabelle 1 Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen	5
Tabelle 2 Personal des Landes am 30. Juni 2019 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen	6
Tabelle 3 Personal des Landes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen	8
Tabelle 4 Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	9
Tabelle 5 Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	10
Tabelle 6 Personal des Landes am 30. Juni 2019 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	11
Tabelle 7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2019 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	12
Tabelle 8 Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2019 nach Dienstverhältnissen und Alter	13
Tabelle 9 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen	14
Fußnotenerläuterungen	15

Vorbemerkungen

Mit dem Stichtag 30. Juni wird der Personalbestand des öffentlichen Dienstes in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben.

Aus Geheimhaltungsgründen wird ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Zuordnung der Regionaldaten erfolgte im staatlichen und im kommunalen Bereich nach der organisatorischen Zuordnung des Personals.

Erläuterung der Begriffe

Personalbestand

Alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltpflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt bzw. Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Drittes Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert worden ist.

Nachrichtlich dargestellt werden die geringfügig (Allein)beschäftigten.

Beschäftigte, die **Mutterschaftsgeld** oder wegen längerer Arbeitsunfähigkeit **Krankengeld** erhalten, sind in den Personalbestand einbezogen, auch nach Ende des Krankengeldbezuges (Aussteuerung).

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

Geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen sowie kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse,

- Personen, die **ehrenamtliche** Tätigkeit ausüben,
- Beschäftigte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem **indirekten Beschäftigungsverhältnis** zur Beschäftigungsgestelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht auf Grund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit **Werkvertrag**,
- Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Absatz 3 Satz 2 SGB II ("**Ein-Euro-Jobs**") wahrnehmen, da hierbei keine Arbeitsverhältnis vorliegt,
- Beschäftigte mit ruhendem Arbeitsverhältnis wegen Erwerbsunfähigkeit (EWR-Rente bzw. Rente auf Zeit), sowie Beamte im Vorruhestand (Artikel 9 ENeuG).

Öffentlicher Dienst

Unmittelbarer und mittelbarer öffentlicher Dienst.

Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens.

Mittelbarer öffentlicher Dienst

Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen.

Kernhaushalte

Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

Sonderrechnungen

Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i.d.R. Eigenbetriebe, Landes- oder Bundesbetriebe und Sondervermögen).

Vollzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Altersteilzeit, auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des Blockmodells befinden.

Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschl. aller Beschäftigten, die sich in Altersteilzeit befinden unabhängig vom gewählten Modell).

Altersteilzeit

Die Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens (Blockmodell) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand (Teilzeitmodell). Altersteilzeit kann überwiegend mit Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

Geringfügig Beschäftigte

Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Absatz 1 Nummer 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

Arbeitszeitfaktor

Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl der Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung des Vollzeitäquivalents verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 % korrespondieren, vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

Vollzeitäquivalente

Bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors berechnet.

Beamte

sind Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind. Bürgermeister und Beigeordnete sind (als Wahlbeamte) zu erfassen, wenn sie hauptamtlich tätig sind.

Richter

Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sind; auch zu "Richtern aus Probe" ernannte Gerichtsassessoren. Nicht zu den Richtern zählen Richter an Gemeindegerichten sowie Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

Arbeitnehmer

Beschäftigte in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. Arbeitnehmer in Ausbildung und mit Zeitvertrag sind jeweils enthalten. Geringfügig Beschäftigte werden hingegen nur nachrichtlich dargestellt.

Dienstordnungsangestellte

Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschließlich DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

Tabelle 1			Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen							
Lfd. Nr.	Beschäftigungs- bereichs- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außer- dem
			insgesamt	davon					gering- fügig Beschäft- igte	
				Beamte und Richter 1)	Arbeit- nehmer 2)	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäft- igte	darunter in Alters- teilzeit		
2018	2019									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Bundesdienst insgesamt	23 140	23 400	13 820	9 580	20 110	3 290	135	20
2		Unmittelbarer Bundesdienst zusammen	16 270	16 730	12 935	3 795	15 805	925	65	20
3	01	Kernhaushalt	16 250	16 710	12 925	3 785	15 785	925	65	20
4	02	Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	04	Bundeseisenbahnvermögen	20	20	10	10	20	0	0	0
6		Mittelbarer Bundesdienst zusammen	6 870	6 670	885	5 785	4 305	2 365	70	5
7	06	darunter Bundesagentur für Arbeit	3 510	3 410	330	3 075	2 115	1 295	10	0
8	30 - 34	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht 3)	2 835	2 735	475	2 260	1 735	1 000	55	0
9		Landesdienst insgesamt	69 730	70 760	18 220	52 540	51 555	19 205	410	2 575
10		Unmittelbarer Landesdienst zusammen	60 745	61 495	17 760	43 735	44 710	16 785	345	2 345
11		Personal des Landes	35 160	35 640	15 710	19 930	27 260	8 380	100	770
12	11	Landesbehörden	30 850	31 140	14 960	16 175	24 350	6 790	90	35
13	12	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	4 305	4 500	750	3 750	2 910	1 590	5	740
14		Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	24 510	24 780	2 045	22 735	16 535	8 245	230	1 540
15	21	Verwaltung	20 315	20 610	1 965	18 645	14 050	6 560	190	1 380
16	22	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	2 970	2 920	80	2 840	1 605	1 310	20	95
17	23	Krankenhäuser der Gemeinden	1 225	1 250	0	1 250	880	370	15	65
18		Kommunale Zweckverbände zusammen	1 075	1 075	5	1 070	915	160	15	35
19	24	Zweckverbände	1 075	1 075	5	1 070	915	160	15	35
20		Mittelbarer Landesdienst zusammen	8 985	9 270	460	8 810	6 845	2 420	65	230
21	42	Unfallversicherung	80	85	5	80	65	20	0	0
22	47	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht des Landes	8 815	9 050	455	8 590	6 670	2 380	65	230
23	48	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht der Gemeinden/ Gemeindeverbände	95	135	0	135	110	25	0	0

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2019 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzelplan, Kapitel 4)	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
			T 1 5)	in Alters- teilzeit						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Landesbehörden zusammen	31 140	24 350	13 015	11 335	6 790	6 420	90	35
2		darunter weiblich	18 905	13 040	5 645	7 400	5 860	5 605	60	20
3	01	Landtag	190	150	40	110	40	35	0	0
4	02	Landesrechnungshof	80	60	55	5	20	20	0	0
5	03	Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten darunter	135	110	55	55	20	20	0	0
6	0301	Ministerpräsident-Staatskanzlei	115	95	50	45	20	20	0	0
7	04	Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Europa darunter	7 240	6 715	5 795	915	525	505	15	0
8	0401	Ministerium	320	270	210	60	45	45	0	0
9	0406	Polizei	5 520	5 165	4 605	560	355	345	10	0
10	0407	Landesamt für innere Verwaltung	395	300	85	215	95	90	5	0
11	05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums davon	2 920	2 115	1 650	465	800	775	25	0
12	0501	Ministerium	225	180	150	30	45	45	0	0
13	0502	Landesamt für Finanzen	275	210	85	120	70	65	5	0
14	0503	Steuerverwaltung einschließlich Finanz- ämter und Landesfinanzschule	2 300	1 635	1 405	230	665	645	20	0
15	0506	Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen M-V	115	95	10	85	25	20	0	0
16	06	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit darunter	240	190	100	90	50	45	0	0
17	0601	Ministerium	240	190	100	90	50	45	0	0
18	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur darunter	13 055	8 890	2 330	6 565	4 160	3 895	0	30
19	0701	Ministerium	410	360	120	235	55	55	0	0
20	0751	Grundschulen	2 655	1 925	480	1 450	730	670	0	10
21	0752	Förderschulen	1 480	965	220	745	515	495	0	0
22	0753	Gesamtschulen	1 390	835	250	585	555	515	0	0
23	0754	Regionale Schulen	3 420	2 345	565	1 780	1 075	1 015	0	5
24	0755	Gymnasien	2 065	1 210	465	745	850	785	0	5
25	0756	Berufliche Schulen	1 285	980	155	825	310	295	0	0
26	08	Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt davon	1 820	1 385	445	940	435	415	15	0
27	0801	Ministerium	295	235	145	90	55	55	0	0
28	0805	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt	665	495	175	320	170	160	10	0
29	0806	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie	220	160	20	140	60	55	0	0
30	0811	Landesamt für Landwirtschaft, Lebens- mittelsicherheit und Fischerei	300	225	65	160	75	70	0	0
31	0813	Landesforschungsanstalt für Landwirt- schaft und Fischerei	75	50	5	45	25	25	0	0
32	0814	Landwirtschaftliche Fachschulen	55	45	5	40	10	10	0	0
33	0817	Nationalparkämter	210	175	30	145	40	35	0	0
34	09	Geschäftsbereich des Justizministeriums darunter	3 355	2 855	2 095	760	500	485	15	0
35	0901	Ministerium	120	95	75	20	25	25	0	0
36	0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 055	1 695	1 130	565	360	350	10	0
37	0903	Justizvollzugsanstalten	740	710	650	55	30	25	5	0

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2019 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen								
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon						Außer- dem	
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte				gering- fügig Beschäf- tigte
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter			
			T 1 5)	in Alters- teilzeit							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
38	10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung davon	565	450	250	200	115	105	5	0	
39	1001	Ministerium	120	90	55	40	25	25	0	0	
40	1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales	445	360	195	160	85	80	5	0	
41	15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung darunter	1 545	1 425	195	1 230	120	110	10	0	
42	1501	Ministerium	210	180	100	80	30	25	5	0	
43	1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter	1 290	1 210	90	1 120	80	70	5	0	
44		Rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen des Landes darunter	4 500	2 910	715	2 195	1 590	1 235	5	740	
45		weiblich	2 210	1 205	190	1 015	1 000	820	5	435	
46	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur darunter	3 930	2 485	680	1 805	1 450	1 095	5	740	
47	0771	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	1 350	730	170	555	620	490	0	335	
48	0773	Universität Rostock	1 540	1 050	230	820	495	380	5	300	
49	0775	Hochschule für Musik und Theater	90	45	20	25	45	20	0	10	
50	0776	Hochschule Neubrandenburg	270	180	60	120	90	65	0	45	
51	0777	Fachhochschule Stralsund	235	175	80	95	60	40	0	10	
52	0778	Hochschule Wismar	445	305	120	185	140	100	0	35	
53	1216	Betrieb für Bau und Liegenschaften	505	370	35	335	135	130	0	0	
54		Personal des Landes insgesamt darunter	35 640	27 260	13 725	13 535	8 380	7 655	100	770	
55		weiblich	21 110	14 245	5 830	8 415	6 865	6 425	65	455	

Tabelle 3			Personal des Landes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen						
Lfd. Nr.	Nr. der Systematik 6)	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt		Davon			Vollzeit- äquiva- lente	
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte zu- sammen		darunter in Alters- teilzeit
			2018	2019	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer		8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 - 7	Landesbehörden zusammen	30 850	31 140	13 015	11 335	6 790	90	29 680
2		darunter weiblich	18 800	18 905	5 645	7 400	5 860	60	17 685
3	0	Allgemeine Dienste	14 080	13 965	9 305	2 595	2 065	65	13 580
4	01	davon Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 755	2 615	1 180	935	500	20	2 515
5	011	darunter Politische Führung	2 235	2 215	1 095	715	400	15	2 135
6	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 625	5 545	4 615	570	360	10	5 475
7	042	darunter Polizei	5 605	5 520	4 605	560	355	10	5 450
8	05	Rechtsschutz	3 230	3 230	2 015	740	475	15	3 135
9	051	darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 380	2 380	1 315	645	420	10	2 295
10	056	Justizvollzugsanstalten	740	740	650	55	30	5	730
11	06	Finanzverwaltung	2 470	2 575	1 490	355	735	25	2 450
12	1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 555	14 000	3 125	6 665	4 205	5	13 035
13	11,12	darunter Allgemeinbildende und berufliche Schulen	12 300	12 535	2 185	6 255	4 090	5	11 600
14	112	darunter öffentliche Grundschulen	2 545	2 655	480	1 450	730	0	2 490
15	114	öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Förderschulen)	6 800	6 875	1 285	3 115	2 480	0	6 310
16	124	öffentliche Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	1 450	1 480	220	745	515	0	1 355
17	127	öffentliche berufliche Schulen	1 330	1 340	160	860	320	0	1 270
18	13	Hochschulen 7)	760	980	885	70	25	0	975
19	133	Verwaltungsfachhochschule	760	980	885	70	25	0	975
20	18	Kunst- und Kulturpflege	280	270	35	185	50	0	255
21	2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	275	260	115	95	50	5	250
22	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 325	1 280	310	670	305	15	1 220
23	4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	25	25	0	20	10	0	25
24	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	320	300	65	160	75	0	285
25	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	20	15	5	10	5	0	15
26	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 250	1 290	90	1 120	80	5	1 275
27		Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes	4 305	4 500	715	2 195	1 590	5	3 865
28		darunter weiblich	2 100	2 210	190	1 015	1 000	5	1 835
29	133	öffentliche Hochschulen 8)	3 715	3 930	680	1 805	1 450	5	3 320
30		Personal des Landes	35 160	35 640	13 725	13 535	8 380	100	33 550
31		darunter weiblich	20 900	21 110	5 830	8 415	6 865	65	19 520

Tabelle 4

**Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni
nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen**

Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
			Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	65 845	65 720	0	125	3 560	3 545	0	15
2	1995	51 825	46 470	265	5 085	6 440	5 710	50	675
3	2000	49 030	43 310	405	5 315	6 615	5 785	105	725
4	2001	46 485	40 795	255	5 435	8 010	7 215	65	730
5	2002	45 610	39 655	560	5 390	8 475	7 585	100	790
6	2003	43 530	37 585	575	5 370	9 445	8 430	105	910
7	2004	37 905	33 515	1 440	2 945	11 610	10 820	165	620
8	2005	34 440	30 370	1 370	2 700	14 080	13 245	220	610
9	2006	28 930	27 000	1 930	x	14 595	14 200	400	x
10	2007	27 825	25 890	1 935	x	15 035	14 540	495	x
11	2008	26 820	24 965	1 860	x	14 695	14 170	530	x
12	2009	26 550	22 090	4 455	x	13 335	11 610	1 725	x
13	2010	25 525	21 000	4 520	x	13 630	11 730	1 900	x
14	2011	25 880	22 015	3 865	x	12 025	10 330	1 695	x
15	2012	24 940	21 920	3 020	x	11 240	9 840	1 400	x
16	2013	25 685	22 650	3 035	x	10 640	9 255	1 385	x
17	2014	25 955	22 895	3 060	x	9 770	8 355	1 410	x
18	2015	26 815	23 810	3 005	x	9 085	7 720	1 365	x
19	2016	26 720	23 750	2 965	x	8 485	7 150	1 335	x
20	2017	26 940	23 945	2 995	x	7 715	6 410	1 305	x
21	2018	26 995	24 090	2 905	x	7 750	6 510	1 240	x
22	2019	27 260	24 350	2 910	x	7 755	6 510	1 240	x
23	darunter weiblich	14 245	13 040	1 205	x	6 490	5 665	825	x
2019 nach Dienstverhältnissen									
24	Beamte und Richter	13 725	13 015	715	x	1 970	1 940	35	x
25	darunter weiblich	5 830	5 645	190	x	1 715	1 690	30	x
26	Arbeitnehmer	13 535	11 335	2 195	x	5 780	4 575	1 210	x
27	darunter weiblich	8 415	7 400	1 015	x	4 775	3 980	795	x

Tabelle 5		Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeitbeschäftigte	Davon			Teilzeitbeschäftigte T 1 5) und Altersteilzeitbeschäftigte	Davon		
			Verwaltung	rechtlich un- selbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Verwaltung	rechtlich un- selbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	84 355	70 465	0	13 890	10 795	9 445	0	1 350
2	1995	35 830	29 445	400	5 980	15 355	14 415	105	835
3	2000	26 560	20 325	1 275	4 960	11 565	10 230	470	865
4	2001	24 970	19 285	1 280	4 400	10 900	9 365	630	905
5	2002	24 290	18 570	1 315	4 405	10 650	8 935	770	945
6	2003	23 620	18 325	1 255	4 045	9 995	7 945	795	1 255
7	2004	19 835	16 920	970	1 940	9 090	7 690	680	720
8	2005	19 520	16 280	1 200	2 035	8 545	6 960	840	750
9	2006	17 495	15 160	1 220	1 115	9 180	7 505	905	770
10	2007	16 695	14 605	1 140	955	8 880	7 670	910	295
11	2008	16 030	13 980	1 075	980	8 995	7 875	825	295
12	2009	15 800	13 820	1 035	945	8 770	7 610	855	305
13	2010	15 390	13 490	960	940	9 005	7 805	855	345
14	2011	15 305	13 240	1 075	990	9 130	7 830	910	390
15	2012	15 545	13 525	1 005	1 010	8 875	7 525	940	415
16	2013	16 245	14 140	1 255	850	8 455	7 195	1 005	255
17	2014	16 230	14 025	1 335	870	7 985	6 790	920	270
18	2015	16 375	13 745	1 715	920	8 005	6 455	1 265	285
19	2016	16 470	13 875	1 685	910	7 635	6 120	1 230	285
20	2017	16 580	14 000	1 675	905	7 625	6 055	1 240	325
21	2018	16 550	13 955	1 695	900	7 670	6 080	1 265	325
22	2019	16 535	14 050	1 605	880	7 945	6 275	1 300	370
23	darunter weiblich	9 040	7 700	695	645	6 730	5 295	1 095	340
2019 nach Dienstverhältnissen									
24	Beamte und Richter	1 875	1 815	60	0	170	150	20	0
25	darunter weiblich	705	665	35	0	145	130	15	0
26	Arbeitnehmer	14 660	12 240	1 545	880	7 775	6 125	1 280	370
27	darunter weiblich	8 335	7 035	660	645	6 585	5 165	1 080	340

Tabelle 6		Personal des Landes am 30. Juni 2019 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
		Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem gering- fügig Be- schäftigte
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte						
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	je 1 000 Einwohner	Anzahl	
				Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	35 640	22	13 725	13 535	1 985	6 395	33 550	21	770
2	Rostock, Hansestadt	6 730	32	2 190	2 705	440	1 395	6 235	30	315
3	Schwerin, Landeshauptstadt	7 065	74	3 130	2 730	455	755	6 810	71	10
4	Mecklenburgische Seenplatte	4 925	19	1 790	1 890	325	920	4 640	18	50
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2 200	34	930	660	205	405	2 060	32	45
6	Landkreis Rostock	3 815	18	2 020	990	185	625	3 640	17	5
7	Vorpommern-Rügen	3 730	17	1 370	1 605	185	575	3 555	16	15
8	<i>darunter Stralsund</i>	2 320	39	930	980	135	275	2 230	38	10
9	Nordwestmecklenburg	2 120	14	770	790	110	455	1 965	13	40
10	<i>darunter Wismar</i>	1 205	28	515	365	65	260	1 105	26	35
11	Vorpommern-Greifswald	4 475	19	1 395	1 755	170	1 160	4 050	17	340
12	<i>darunter Greifswald</i>	2 540	43	695	935	120	785	2 205	37	335
13	Ludwigslust-Parchim	2 765	13	1 065	1 065	120	515	2 630	12	5
14	Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal	10	0	5	5	0	0	10	0	0

Tabelle 7		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2019 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				gering- fügig Be- schäftigte
		Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl		je 1 000 Einwohner	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	24 780	15	1 875	14 660	170	8 075	22 810	14	1 540
2	Rostock, Hansestadt	3 770	18	450	2 565	15	740	3 590	17	65
3	Schwerin, Landeshauptstadt	1 215	13	230	635	25	330	1 160	12	20
4	Mecklenburgische Seenplatte	3 395	13	345	2 050	25	980	3 145	12	310
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	520	8	145	295	5	75	500	8	5
6	Landkreis Rostock	2 860	13	130	1 650	20	1 065	2 610	12	250
7	Vorpommern-Rügen	3 670	16	175	2 300	20	1 175	3 375	15	150
8	<i>darunter Stralsund</i>	620	10	85	330	5	205	575	10	5
9	Nordwestmecklenburg	2 660	17	175	1 390	35	1 060	2 405	15	165
10	<i>darunter Wismar</i>	835	20	75	365	15	380	730	17	5
11	Vorpommern-Greifswald	3 925	17	205	2 230	10	1 480	3 565	15	265
12	<i>darunter Greifswald</i>	930	16	85	420	5	420	820	14	5
13	Ludwigslust-Parchim	3 280	15	170	1 845	15	1 250	2 955	14	315

Tabelle 8		Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2019 nach Dienstverhältnissen und Alter							
Lfd. Nr.	Im Alter von ... Jahren	Personal des Landes				Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	darunter	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter	Beamte	Arbeitnehmer
			weiblich				weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	25 und jünger	1 625	745	1 090	535	1 235	855	120	1 115
2	26	320	170	170	150	185	130	15	175
3	27	355	200	185	175	195	125	15	175
4	28	445	250	220	225	260	175	30	230
5	29	655	345	340	310	425	280	40	385
6	30	690	415	380	310	475	305	35	445
7	31	705	390	385	320	490	325	40	450
8	32	685	395	390	295	535	325	50	485
9	33	670	395	375	295	480	285	30	445
10	34	650	370	395	250	515	300	50	460
11	35	645	360	380	265	525	325	40	485
12	36	695	420	415	280	460	270	40	420
13	37	690	390	405	285	480	295	40	440
14	38	645	345	350	295	535	310	45	490
15	39	630	360	330	300	550	350	35	515
16	40	645	355	370	275	490	310	40	450
17	41	635	345	370	265	540	315	50	490
18	42	660	380	395	265	525	310	25	500
19	43	610	335	405	205	380	220	30	345
20	44	565	350	350	220	385	240	35	355
21	45	590	345	335	250	400	240	45	355
22	46	615	355	350	265	390	225	45	345
23	47	690	400	360	330	465	275	45	420
24	48	800	515	330	475	530	325	40	490
25	49	845	530	365	480	525	350	35	490
26	50	975	630	345	625	555	365	35	520
27	51	1 105	690	395	710	565	370	35	530
28	52	1 195	755	445	750	645	405	45	595
29	53	1 255	765	480	775	755	505	50	705
30	54	1 435	900	485	945	835	540	65	765
31	55	1 465	865	505	960	955	660	80	880
32	56	1 570	935	535	1 040	1 000	670	75	925
33	57	1 525	910	520	1 000	1 080	710	100	980
34	58	1 460	875	520	940	1 020	680	105	915
35	59	1 410	805	500	910	1 045	710	95	950
36	60	1 315	780	475	845	1 010	675	85	925
37	61	1 085	705	275	810	1 010	675	80	930
38	62	1 025	720	250	775	805	550	50	760
39	63	985	695	205	785	815	560	60	760
40	64 und mehr	1 075	620	330	745	720	430	75	640
41	Insgesamt	35 640	21 110	15 710	19 930	24 780	15 970	2 045	22 735

Tabelle 9		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen						
Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon				
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
				zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Altersteilzeit
		2018		2019				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Verwaltungen zusammen	20 315	20 610	14 050	1 815	12 240	6 560	190
2	darunter weiblich	13 100	13 185	7 700	665	7 035	5 485	150
3	Kreisfreie Städte zusammen	3 340	3 405	2 735	675	2 060	670	45
4	20 000 - 50 000	0	0	0	0	0	0	0
5	50 000 - 100 000	1 010	1 015	720	230	490	295	15
6	100 000 - 200 000	0	0	0	0	0	0	0
7	200 000 - 500 000	2 330	2 390	2 015	450	1 570	370	30
8	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	8 810	8 950	5 185	575	4 610	3 765	65
9	unter 1 000	805	840	290	0	290	550	0
10	1 000 - 3 000	900	960	420	0	415	540	0
11	3 000 - 5 000	1 090	1 185	530	40	490	660	5
12	5 000 - 10 000	1 870	1 800	1 115	90	1 025	685	15
13	10 000 - 20 000	1 525	1 560	1 000	35	965	560	15
14	20 000 - 50 000	1 000	1 015	655	110	545	360	15
15	50 000 - 100 000	1 615	1 590	1 180	305	875	410	15
16	Amtsverwaltungen	1 755	1 775	1 260	135	1 125	515	20
17	Kreisverwaltungen	6 415	6 480	4 870	425	4 445	1 610	65
18	Rechtliche unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen zusammen	2 970	2 920	1 605	60	1 545	1 310	20
19	darunter weiblich	1 815	1 800	695	35	660	1 105	10
20	Kreisfreie Städte zusammen	350	335	265	0	260	70	10
21	20 000 - 50 000	0	0	0	0	0	0	0
22	50 000 - 100 000	215	205	145	0	145	55	5
23	100 000 - 200 000	0	0	0	0	0	0	0
24	200 000 - 500 000	135	130	120	0	120	15	5
25	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 680	1 705	820	10	815	880	10
26	unter 1 000	150	155	50	0	50	100	0
27	1 000 - 3 000	315	315	180	0	180	135	0
28	3 000 - 5 000	95	115	70	0	70	45	0
29	5 000 - 10 000	195	190	170	0	170	20	0
30	10 000 - 20 000	20	20	20	0	20	0	0
31	20 000 - 50 000	430	435	160	0	160	275	5
32	50 000 - 100 000	475	475	170	5	165	305	5
33	Amtsverwaltungen	30	30	25	0	25	5	0
34	Kreisverwaltungen	910	850	495	50	445	355	0
35	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen	1 225	1 250	880	0	880	370	15
36	darunter weiblich	970	985	645	0	645	340	15
37	Kreisfreie Städte zusammen	1 225	1 250	880	0	880	370	15
38	200 000 - 500 000	1 225	1 250	880	0	880	370	15
39	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	24 510	24 780	16 535	1 875	14 660	8 245	230
40	darunter weiblich	15 885	15 970	9 040	705	8 335	6 930	175

Fußnotenerläuterungen

- 1) Einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten.
- 2) Einschließlich Dienstordnungsangestellten.
- 3) Ohne Zusatzversorgung, einschließlich Betriebskrankenkassen.
- 4) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern.
- 5) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit.
- 6) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik.
- 7) Im Haushalt des Landes enthalten.
- 8) Aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert.
- 9) Mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts.